

**Germany-Hanover: General public services**

OJ S 112/2021 11/06/2021

Contract award notice

Services

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

**Section I: Contracting authority**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: Logistik Zentrum Niedersachsen Landesbetrieb – Außenstelle Hannover

Postal address: Podbielskistraße 166

Town: Hannover

NUTS code: DE929 Region Hannover

Postal code: 30177

Country: Germany

E-mail: [daniel.maniak@lzn.de](mailto:daniel.maniak@lzn.de)

Fax: +49 51189848199

**Internet address(es):**Main address: <http://www.lzn.niedersachsen.de/>**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

**I.5. Main activity**

Other activity: Zentrale Beschaffungsstelle des Landes Niedersachsen

**Section II: Object**

---

**II.1. Scope of the procurement****II.1.1. Title**

Entwicklung eines Marketingkonzeptes zu der neukonzeptionierten Arbeitgeber-Dachmarke des Landes Niedersachsen sowie Durchführung diverser Marketingmaßnahmen

Reference number: 199065-DLG/2020-03.220

**II.1.2. Main CPV code**

75110000 General public services

**II.1.3. Type of contract**

Services

**II.1.4. Short description**

Ausgeschrieben wurde die Entwicklung einer Kommunikationsstrategie inkl. eines integrierten und aufbauenden Marketingkonzepts bezogen auf die neukonzeptionierte Arbeitgeber-

Dachmarke des Landes Niedersachsen. Im Detail waren die einzelnen Maßnahmen zur Markteinführung, Markt (Neu-) Positionierung sowie Marktetablierung sowie Ihre Umsetzung zu beschreiben.

- Entwicklung und Durchführung zielgruppenorientierter Marketingmaßnahmen,
- Entwicklung eines darauf abgestimmten und fortlaufenden Mediaplans für die Vertragslaufzeit inkl. Kosten und Budget-Planung.

Zielgruppen der Leistungen waren Schülerinnen und Schüler sowie Studierende, Absolventinnen und Absolventen, Berufserfahrene und Beschäftigte des Landes Niedersachsen.

Nähere Einzelheiten zu Art und Umfang der Leistung waren der beigefügten Leistungsbeschreibung – Fachlicher Teil (Teil B) inkl. Angebotsvordruck zu entnehmen.

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

#### **II.1.7. Total value of the procurement**

Value excluding VAT: 1,00 EUR

### **II.2. Description**

#### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

75100000 Administration services

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE929 Region Hannover

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Ausgeschrieben wurde die Entwicklung einer Kommunikationsstrategie inkl. eines integrierten und aufbauenden Marketingkonzepts bezogen auf die neukonzeptionierte Arbeitgeber-Dachmarke des Landes Niedersachsen. Im Detail waren die einzelnen Maßnahmen zur Markteinführung, Markt (Neu-) Positionierung sowie Marktetablierung sowie Ihre Umsetzung zu beschreiben.

- Entwicklung und Durchführung zielgruppenorientierter Marketingmaßnahmen,
- Entwicklung eines darauf abgestimmten und fortlaufenden Mediaplans für die Vertragslaufzeit inkl. Kosten und Budget-Planung.

Zielgruppen der Leistungen waren Schülerinnen und Schüler sowie Studierende, Absolventinnen und Absolventen, Berufserfahrene und Beschäftigte des Landes Niedersachsen.

Nähere Einzelheiten zu Art und Umfang der Leistung waren der beigefügten Leistungsbeschreibung - Fachlicher Teil (Teil B) inkl. Angebotsvordruck zu entnehmen.

#### **II.2.5. Award criteria**

Quality criterion - Name: Ideenkonzept / Weighting: 40 %

Quality criterion - Name: Pitch / Weighting: 30 %

Price - Weighting: 30 %

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14.**

### **Additional information**

Angaben zum jeweiligen Auftragswert haben lediglich symbolischen Charakter und stellt nicht den tatsächlichen Wert der Vergabe dar.

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Open procedure

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2021/S 071-181304](#)

#### **IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**

#### **IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice**

## **Section V: Award of contract**

---

**Contract No:** 1

**Title:**

Entwicklung eines Marketingkonzeptes zu der neukonzeptionierten Arbeitgeber-Dachmarke des Landes Niedersachsen sowie Durchführung diverser Marketingmaßnahmen

A contract/lot is awarded: yes

### **V.2. Award of contract**

#### **V.2.1. Date of conclusion of the contract**

31/05/2021

#### **V.2.2. Information about tenders**

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

#### **V.2.3. Name and address of the contractor**

Official name: B&B. Markenagentur GmbH

Town: Hannover

NUTS code: DE929 Region Hannover

Postal code: 30159

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

#### **V.2.4. Information on value of the contract/lot**

Initial estimated total value of the contract/lot: 1 000 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

#### **V.2.5. Information about subcontracting**

### **Section VI: Complementary information**

---

#### **VI.3. Additional information**

Am 1. Januar 2014 ist das Niedersächsische Gesetz zur Sicherung von Tariftreue und Wettbewerb bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen (Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz – NTVergG) in Kraftgetreten. Dieses Gesetz soll einen fairen Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge gewährleisten sowie die umwelt- und sozialverträgliche Beschaffung durch die öffentliche Hand fördern. Das NTVergG findet Anwendung auf alle öffentlichen Aufträge über Bau- Dienst- und Lieferleistungen – einschließlich Dienstleistungen im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs – ab einem geschätzten Auftragswert von 20 000 EUR (netto).

Die Vergabe des Auftrags erfolgt nach den Regelungen der Abschnitte 1 und 2 der VgV in der zum Zeitpunkt der Vergabebekanntmachung gültigen Fassung, ohne dass diese Bestimmungen Vertragsbestandteil werden, sowie nach den Regelungen des § 2 Abs. 2 des Niedersächsisches Gesetzes zur Sicherung von Tariftreue und Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (NTVergG) in der Fassung vom 1. Juli 2016.

Hinsichtlich des Rechtes zur Akteneinsicht wird auf § 165 Abs. 1 GWB verwiesen.

Entsprechende Erklärung siehe beigefügten Vordruck „Angaben zur Firma und zum Firmenprofil“.

Angebote sind elektronisch einzureichen.

Das Angebot ist mittels des auf der Internet-Seite der Vergabepattform <https://vergabe.niedersachsen.de> angebotenen Bietertools elektronisch einzureichen.

Die Angebotsabgabe ist zwingend über dieses Bietertool durchzuführen und die in den Vergabeunterlagen geforderten Unterlagen über das Bietertool elektronisch zu übermitteln. Eine elektronische Übermittlung von Unterlagen in anderer Form (z. B. per E-Mail) führt zwingend zum Ausschluss des Angebotes.

Die Angebotserstellung wird nicht vergütet. Kosten zur Erstellung des Angebots sowie die Teilnahme an diesem Vergabeverfahren werden nicht erstattet. Dies gilt auch für den Fall, dass keine Vergabe erfolgt, sondern das Vergabeverfahren aufgehoben oder eingestellt wird oder die Vergabestelle sonst auf die Auftragsvergabe verzichtet. Wenn keine Vergabe erfolgt, sind Schadenersatz-, Entschädigungs- und sonstige Erstattungsansprüche der Bieter ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für den Fall, dass aushaushaltstechnischen Gründen (z. B. wenn die eingestellten Haushaltsmittel nicht oder nicht mehr rechtzeitig abgerufen werden können oder das vorgesehene Budget für diese Beschaffung überschritten wird etc.) oder aus veränderten – zum Zeitpunkt der Ausschreibung nicht bekannten und auch noch nicht absehbaren – Beschaffungsbedürfnissen des Landes Niedersachsen das Vergabeverfahren nicht durch Zuschlag beendet werden kann (Haushalts- und Bedarfsvorbehalt). Es entsteht daher bei den Bietern kein Vertrauensschutz auf Durchführung dieses Vergabeverfahrens. Ein Kontrahierungszwang für den Auftraggeber besteht nicht.

Bekanntmachungs-ID: CXQ6YYHDRWV

#### **VI.4. Procedures for review**

#### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung  
Postal address: Auf der Hude 2  
Town: Lüneburg  
Postal code: 21339  
Country: Germany  
E-mail: [vergabekammer@mw.niedersachsen.de](mailto:vergabekammer@mw.niedersachsen.de)  
Telephone: +49 4131151334  
Fax: +49 4131152943  
Internet address: [https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht\\_und\\_recht/vergabekammer/](https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer/)

#### **VI.4.2. Body responsible for mediation procedures**

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung  
Postal address: Auf der Hude 2  
Town: Lüneburg  
Postal code: 21339  
Country: Germany  
E-mail: [vergabekammer@mw.niedersachsen.de](mailto:vergabekammer@mw.niedersachsen.de)  
Telephone: +49 4131151334  
Fax: +49 4131152943  
Internet address: [https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht\\_und\\_recht/vergabekammer/](https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer/)

#### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabestelle hat ausdrücklich auf die für interessierte Unternehmen sowie Bewerber /Bieter und Bewerber-/Bietergemeinschaften bestehenden Rügeobliegenheiten und die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hingewiesen.

Die Bestimmungen gem. § 160 Abs. 3 GWB lauten:

„Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Die Vergabestelle weist zudem ausdrücklich auf § 134 Abs. 1 und 2 GWB hin. § 134 Abs. 1 und 2 GWB lauten:

„(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.“

§ 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB lautet:

„(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber [...]

2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.“

#### **VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

E-mail: [vergabekammer@mw.niedersachsen.de](mailto:vergabekammer@mw.niedersachsen.de)

Telephone: +49 4131151334

Fax: +49 4131152943

Internet address: [https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht\\_und\\_recht/vergabekammer/](https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer/)

#### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

08/06/2021